

Wald bis Wartburg

Ferienspiele bieten Kindern eine erlebnisreiche Woche



Die Ferienspiele des Kirchspiels Meinhard führten die Kinder auf den Barfuß-Pfad Hoher Meißner. Foto: privat

In der ersten Ferienwoche, 25. bis 29. Juli, hatten insgesamt 31 Kinder und Betreuer eine tolle Zeit. Unter der Leitung von Gemeindepädagogin Marina Porzelle gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Am Montag sind wir in den Wald gegangen und haben unter der Anleitung von Daniela Friedrich vom Casa Vita Eschwege einen wunderbaren Tag mit Naturkunst verbracht. So wurde unter anderem ein großes Naturmandala direkt unterhalb des Bismarckturmes gebaut und tolle Phantasietiere aus Holz, Tannenzapfen, Blättern, usw. gestaltet. Der Kleber aus angerührtem Lehm hat fantastisch funktioniert! Auch Tiere aus angemalten Steinen und schöne Bilder sind entstanden.

Für das leibliche Wohl gab es ein abwechslungsreiches kaltes Büfett mit selbst gemachtem Nudelsalat, Hähnchenschenkeln, Gurken, Karotten, Tomaten, Käsehäppchen, Weintrauben und Wassermelone.

Am Dienstag haben wir im Wald gebadet. Wieder unter der Anleitung von Daniela Friedrich gab es tolle Übungen, um sich selbst und der Natur näher zu kommen. Es war beeindruckend, wie viel es wahrzunehmen gibt, wenn man nur achtsam genug ist! Tigernacktschnecken, Greifvögel, sehr viele Käfer, Schmetterlingsraupen, Feldhasen, Rehe und Eichhörnchen konnten wir sehen, hören und beobachten.

Am Ende des Tages haben wir noch einen eigenen Barfußpfad gebaut. Es war erstaunlich, wie viele tolle Ideen die Kinder hatten.

Zum Essen gab es wieder ein kaltes Büfett, diesmal noch ergänzt durch Pizzaschnecken und Würstchen.

Am Mittwoch ging es mit dem Bus zum Jugenddorf Hoher Meißner. Dort sind wir auf dem Barfußpfad gelaufen und von da aus zum Bergwildpark Germerode gewandert. Nach einer kulinarischen Stärkung wurden in kleinen Gruppen die Tiere des Parks besucht. Die zahmen und frei laufenden Tiere fanden großen Anklang bei den Kindern. Gegen Ende des Tages konnten sich alle auf dem schönen Spielplatz austoben. Und dann sind wir mit dem Bus wieder zurück nach Eschwege gefahren.

Am Donnerstag haben wir eine Reise mit dem Zug gemacht. Es ging nach Eisenach. Die Fahrt war ein besonderes Erlebnis! Während der letzten Tage wurde bereits viel gesungen. Einige Betreuer hatten Boxen mit und Handys mit Internetzugang. Die Kinder haben sich dann immer Lieder gewünscht und textsicher mitgesungen und performt. Es war eine großartige Stimmung in unserem Waggon. Da im Cantus alles offen ist, haben die anderen Fahrgäste natürlich alles mitbekommen. Und siehe da, egal welchen Alters, alle haben mitgemacht und auch getanzt und nach jedem Lied geklatscht! Der Hit der Woche war bei den Kindern „Magic In The Air“ von Magic System.

In Eisenach angekommen, haben wir die Wartburg erkundet und etwas über die Heilige Elisabeth und Martin Luther erfahren. Bei einer Turmbesteigung konnten wir eine grandiose Aussicht genießen. Eine echte Thüringer Bratwurst durfte an dem Tag natürlich nicht fehlen. Anschließend haben wir die Drachenschlucht besucht und uns von dem Naturwunder faszinieren lassen. Dort konnten die Kinder auch in den Felsen und am Wasser spielen. Mit dem Zug ging es auch wieder zurück.

Am Freitag ging es wieder mit dem Bus nach Mühlhausen. Dort sind wir nach einem kleinen Stadtbummel in die Thüringentherme gegangen und haben den Tag im kühlen Nass verbracht. Da hatten alle Kinder noch einmal richtig Spaß. An der Bushaltestelle, als wir noch warten mussten, wurde natürlich wieder gesungen und getanzt.

Und schon war die Woche vorbei. Doch die Kinder hatten ja noch fünf freie Wochen vor sich mit hoffentlich vielen weiteren schönen Erlebnissen.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich noch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern aussprechen, ohne die keine einzige der Aktionen möglich gewesen wäre. Finanziell gefördert werden die Ferienspiele durch die Landeskirche

von Kurhessen-Waldeck, den Evangelischen Kirchenkreis Werra-Meissner und die Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises. Einen herzlichen Dank dafür!